

Eilanfrage für den Umweltausschuss am 28.02.2017

Eilanfrage "Parkplatzplanung westseitig des Kieseesees?"

Bereits Anfang 2016 wurden Baumfällungen im Kieseese-Naherholungsgebiet am Ascherberg vorgenommen, allerdings wurden die Arbeiten im Zuge von massiven Protesten nicht zum Ende geführt. Die vor einem Jahr verhinderten Arbeiten wurden nun Mitte Februar 2017 ohne Information der Öffentlichkeit und des Rates durchgeführt. Neben Baumfällungen in der Herausnahme von Unterholzbeständen ist Ende 2016 zudem die Grasdecke zwischen Ascherberg-Wald und dem Kieseeseuferweg entfernt worden.

Wir befürchten, dass in Kürze ein Parkplatz an der Stelle errichtet wird und so vollendete Tatsachen geschaffen werden könnte und bitten darum, nachfolgende Fragen als Eilanfrage zu behandeln.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Aus welchem Grund wurde die Unterholz- und Strauchvegetation unter den Bäumen des im Naherholungsgebiet westlich des Kieseesees gelegenen Ascherberg-Waldgebietes entfernt?
2. Mit welcher Zielsetzung wurde der Boden zwischen Ascherberg-Wald und dem Kieseeseuferweg eingeebnet?
3. Ist vorgesehen, westseitig des Kieseesees südlich der Vereinsheime einen Parkplatz zu errichten?

Begründung:

Ein Grund für die Wegnahme ökologisch wertvoller Vegetationsbestände ist Außenstehenden nicht ersichtlich.

Dem Schutz der Natur wird in der städtischen Bevölkerung eine hohe Wertstellung beigemessen.

Fotodokumentation

A - Situation südseitig.



20.03.2016: Bereits hier wurde massiv Unterholz vom Waldrand entfernt. Blick nach Norden. Unterholz am linken Bildrand blieb erhalten.



23.12.2016: Glättung des Wiesenbereiches zwischen Ascherberg (links) und Kieselsee-Uferweg (rechts). Blick nach Norden. Links steht weiterhin eine Schwarzkiefer und Unterholz. Die Grasdecke wurde flächig entfernt.



16.02.2017: Schwarzkiefer und Unterholzbestände am Waldrand wurden vollständig entfernt. Blick nach Süden.

B - Situation nordseitig



20.03.2016: Situation unmittelbar südlich des Parkplatz- und Sportheimbereiches. Sämtliche Strauchbestände wurden entfernt und mit den Wurzelbereichen herausgerissen. Die Grasfläche wurde noch nicht angetastet.



Situation 16.02.2017 nach vollständiger Entfernung der Strauchvegetation am Waldrand. Blick nach Süden. Entfernt wurden weitere Bäume am Waldrand (insbesondere Teile der mehrstämmigen Bäume, Bildmitte) sowie der Strauchbestand zwischen Parkplatz und Wiese (im Vordergrund), sodass die Verkehrsfläche nur noch von den weißen Pfosten von der eingeebneten Wiese getrennt sind. Von der Grasdecke blieb so gut wie nichts erhalten.

F. Welter-Schultes

Dr. Francisco Welter-Schultes

- PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe -